



Noch schöner mit Pfeil und Bogen

Wie sich die amtierende Mrs. Germany auf Mallorca für die kommenden Mrs.-World-Wahlen in Russland vorbereitet

Von **Thomas Zapp**

Deutschlands schönste Ehefrau ist ein Vata-Typ. Das hat Elischeba Wilde, amtierende Mrs. Germany, auf der Ayurveda-Finca bei Christina Kurbalitsch gelernt. Auf dem entlegenen Landhaus in der Nähe von Manacor (gute Stoßdämpfer am Auto sind empfehlenswert) hat sich die 32-Jährige vier Tage erholt und ayurvedisch behandeln lassen. Mit dieser Vorbereitung will sie sich am 29. Juni bei den Mrs.-World-Wahlen im russischen Kaliningrad (Königsberg) den Titel holen.

„Elischeba ist temperamentvoll, kreativ und spontan, neigt aber zum Frösteln. Um ausgeglichen zu sein, muss sie überwiegend warme Nahrungsmittel essen“, sagt Christina Kurbalitsch. Spontan hat Elischeba auch vor zehn Jahren ihren heutigen Mann in Las Vegas geheiratet. Deshalb kann die Kölnerin überhaupt an diesem Wettbewerb teilnehmen: Mrs. darf sich nur diejenige nennen, die auch einen Trauschein vorweisen kann. Ihre Konkurrentinnen um den Titel sind zum Teil deutlich jünger, aber Elischeba setzt auf ihre jugendliche Ausstrahlung.

Die wurde auf der Ayurveda-Finca bei Christina Kurbalitsch (www.ayurveda-kalari-fitness.de) noch ein bisschen gepflegt:



■ Elischeba Wilde beim Bogenschießen. FOTO: X. GARCIA/BLICKPUNKTMALLORCA

mit Ayurveda-Massagen sowie Mal- und Trommeltherapie. Zum Programm gehörte auch das Zen-Bogenschießen, eine Übung, die schon der deutschen Fußball-Nationalmannschaft unter Trainer Jür-

gen Klinsmann als Konzentrationsübung half. Die DFB-Kicker haben man zwar angeschrieben, aber keine Antwort erhalten, sagt Bogenschieß-Lehrer Harry Mark. Das ist wohl nicht nur ihm so ergangen.

*Mallorca Zeitung, 29. Mai 2008, S. 33
Mit freundlicher Zustimmung des Verlags*